



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(19)

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 045 502
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 81106042.5

(51) Int. Cl.³: **G 04 F 5/02**
G 10 H 1/26

(22) Anmeldetag: 01.08.81

(30) Priorität: 05.08.80 CH 5934/80

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.02.82 Patentblatt 82/6

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 17.02.82

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB

(71) Anmelder: **Pepersack, Walter Dr.med.dent.**
in der Gand-Strasse 1
CH-8126 Zumikon(CH)

(71) Anmelder: **Jungo, Charles**
Hasenbühlweg 30
CH-6300 Zug(CH)

(72) Erfinder: **Pepersack, Walter Dr.med.dent.**
in der Gand-Strasse 1
CH-8126 Zumikon(CH)

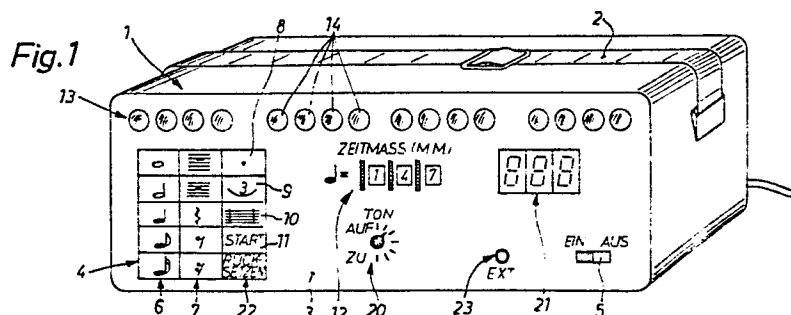
(72) Erfinder: **Jungo, Charles**
Hasenbühlweg 30
CH-6300 Zug(CH)

(74) Vertreter: **Blum, Rudolf E. et al,**
c/o E. Blum & Co Patentanwälte Vorderberg 11
CH-8044 Zürich(CH)

(54) **Metronom mit optischer und/oder akustischer Signalgabe.**

(57) Das Metronom weist ein Tastenfeld (4) auf, mittels welchem eine Sequenz von Noten- bzw. Pausenwerten eingegeben werden kann. Mittels eines Dezimalschalters (12) wird die Schlagfrequenz gewählt. Die eingegebene Sequenz von Noten- bzw. Pausenwerten kann bis zu acht Takte umfassen und wird nach Betätigen einer Starttaste (11) auf einer optischen Ausgabereinheit (13) und/oder einer akustischen Ausgabereinheit in der eingestellten Schlagfrequenz wiederholt dargestellt. Die optische Ausgabereinheit weist 16

in Vierergruppen unterteilte Leuchtdioden (14) auf, mittels welchen die Sequenz taktweise in laufender Darstellung angezeigt werden. Längere Notenwerte werden durch aufeinanderfolgendes Aufleuchten entsprechender Leuchtdioden im Rhythmus von kürzeren Notenwerten in ihrem zeitlichen Ablauf erfassbar, wobei diese Leuchtdioden erst nach Ablauf des darzustellenden längeren Notenwertes gemeinsam verlöschen. Ein Taktzähler (21) hält die Anzahl der ausgegebenen Takte fest. Mittels einem Einstellknopf (20) kann die akustische Ausgabereinheit zugeschaltet werden.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0045502

Nummer der Anmeldung
EP 81 10 6042

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
DX	DE - A - 2 547 632 (A. ROSCHEL) * Seite 25, Zeilen 9-14; Seite 26, Zeilen 10-23; Seite 27, Zeile 10 - Seite 28, Zeile 2; Seite 29, Zeilen 14-25; Seite 31, Zeilen 6-17; Seite 33, Zeilen 10-23; Seite 50, Zeile 14 - Seite 51, Zeile 9; Figur 2; Ansprüche *	1,3,5-9	G 04 F 5/02 G 10 H 1/26
	--		
D	US - A - 4 089 246 (S.L. KOOKER) * Spalte 2, Zeile 40 - Spalte 3, Zeile 66; Spalte 6, Zeile 31 - Spalte 7, Zeile 41; Spalte 14, Zeilen 30-53; Figur 1 *	1,2,5,7,8,10	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3) G 04 F 5 G 10 H 1 G 09 B
	--		
D	DE - A - 2 508 509 (R. BOEHM) * Seite 2, Zeile 22 - Seite 3, Zeile 10; Seite 6, Zeilen 10-25; Seite 7, Zeile 24 - Seite 8, Zeile 7 *	2,3	

			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	19-11-1981	HAASBROEK	